

Dresdner Neueste Nachrichten

Abgabe: Grundbesitz, 33 mm Breit, Nr. 2., für das Ausland Nr. 20. — Postabgabe, 21 mm Breit, Nr. 6., mit Postzuschlag Nr. 2., für das Ausland Nr. 20. — Bei Abnahme von mehr als 50 H. Preisermäßigung laut Tarif. Für Einschaltung von bestimmten Texten und Plätzen wird keine Gebühr erhoben.

Unabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung

Verlagspreis: Bei freier Bestellung bis Ende Juni 1920 monatlich 4,25, einschließlich Post. Bei Bezug im Voraus laut Eintragung in den Postlisten. Kreuzabrechnung im Voraus wöchentlich 1,20, nach Eingang 1,40. — Postabgabe 30 Pf.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-N., Ferdinandstraße 4. Fernsprechnummern: 13 328, 13 638, 13 597 und 17 109. Postfachkonto: Leipzig Nr. 2060

Die Zusammenkunft in Brüssel

Am 2. Juni werden die Verhandlungen in Brüssel beginnen. Die Zwecksetzung ist, den Wiederaufbau zu finden, auf Grund dessen die Deutschland auferlegte Entschädigung unter die Verbündeten verteilt werden soll. Ob in diesem Zusammenhang wohl, das sowohl im deutschen Reichstag wie auch im Reichswirtschaftsrat die Voraussetzungen einer europäischen Politik des Wiederaufbaus erörtert wurden. Das ist ein Anzeichen für die Verhandlungen in Spa, die nicht über die Verteilung der Entschädigung, sondern über die Wiederherstellung der Wirtschaft und die soziale Lage vorzuzugreifen ist. Der Weg, den die Brüsseler Vorbereitungen einschlagen, läßt wenig Hoffnung zu, daß auch die Verbündeten die Dinge sehen, wie sie sind. Eine Entschädigung zu verteilen, von der noch nicht einmal feststeht, ob sie überhaupt aufgebracht werden kann, ist an sich schon eine Energievergeubung.

Deutschland kann und muß in Spa eine offene Sprache führen, die nicht übertrieben, aber auch nicht beschönigt und somit jeden Zweifel entfernt. In dieser Hinsicht ist bisher viel erreicht worden. Die Verbündeten verlangen eine Entschädigung. Wir haben sie grundsätzlich anerkannt, weil es Torheit wäre, die Niederlage durch wirtschaftliche und soziale Verfall zu verschleiern. Aber die Höhe der Entschädigung hängt von dem, was ein Staat allein gar nicht leisten kann, von dem, was ein Staat allein gar nicht leisten kann, von dem, was ein Staat allein gar nicht leisten kann.

Der Stab des Reichskanzlers für Spa
B. Berlin, 1. Juli. (Vgl. Drahtbericht.) Im Auftrag des Reichskanzlers sind der Kaiser nach Spa entsandt. Der Kaiser wird mit dem Reichskanzler, dem Reichsminister des Innern und dem Reichsminister der Finanzen zusammenkommen. Der Kaiser wird mit dem Reichskanzler, dem Reichsminister des Innern und dem Reichsminister der Finanzen zusammenkommen. Der Kaiser wird mit dem Reichskanzler, dem Reichsminister des Innern und dem Reichsminister der Finanzen zusammenkommen.

Bohottierung des Röhler Marktes
ITA. Rom, 1. Juli. (Vgl. Drahtbericht.) Die Bauernschaft scheint den Kampf gegen die Städte aufnehmen zu wollen, die die Getreidemenge wegen wucherlicher Ausbeutung des Publikums zur Ausgabe bringen. Der Bund der Bauern hat eine Anzahl Protestschreiben an die beherrschenden Stellen geschickt, die in einer überaus stark besetzten Versammlung in röhlerischen Orten zur Verteilung kommen. Der Röhler Markt soll in Zukunft boykottiert werden. Man fordert die Bauernschaft auf, ihre Erzeugnisse nach anderen, oberirdischen Orten zu bringen und sich gegen die öffentliche Gewalt anzuhängen, falls die Bundesverwaltung auf den Märkten eingreifen sollte.

Nordostmarkt-Fahrt

Von unfern in das west- und östpreussische Ostpreussengebiet einlandend. **Westpreussen, 27. Juni.** Schon vor dem Kriege war es eine lange und unheimliche Fahrt nach Osten, um die ehemals russischen — jetzt polnischen — Grenzen zu erreichen. Aber es war ein Hindernis gegen den Verkehr. Heute ist es eine Fahrt nach Osten, um die ehemals russischen — jetzt polnischen — Grenzen zu erreichen. Aber es war ein Hindernis gegen den Verkehr. Heute ist es eine Fahrt nach Osten, um die ehemals russischen — jetzt polnischen — Grenzen zu erreichen.

Die Besiegerten der Entente
Paris, 30. Juni. Nach dem „Journal“ hat die englische Regierung zur Konferenz von Spa den Chef der englischen Militärkommission in Berlin, General v. Falkenberg, sowie den englischen Vertreter in der internationalen Kontrollkommission, General Vignon, und auch den Kommandanten der englischen Truppen in Ostpreussen, Generalleutnant Gilling, beauftragt.

Autarkiebestrebungen in Rumänien
ITA. Rom, 1. Juli. (Vgl. Drahtbericht.) Die Entente hat die hohen Preise für Rohstoffe im Auge gefaßt. Infolge der hohen Preise für Rohstoffe im Auge gefaßt. Infolge der hohen Preise für Rohstoffe im Auge gefaßt.

Mutige Aufnahmen in Kuba
In Kuba haben am Mittwoch schwere Unruhen ausbrachen. In Kuba haben am Mittwoch schwere Unruhen ausbrachen. In Kuba haben am Mittwoch schwere Unruhen ausbrachen.

Deutschlands Aufnahme in den Völkerverbund, sobald...
K. Rotterdam, 1. Juli. (Vgl. Drahtbericht.) Der „Courant“ meldet aus London: Am Donnerstag sprach Lord George am Freitag, daß er für die Aufnahme Deutschlands in den Völkerverbund sei.

Sagen die hohen Ost- und Getreidepreise
Wegen der Preissteigerung stellt die Preis-Kontrollbehörde Groß-Berlin mit, daß der Preis für Getreide und Mehl im Juli noch höher sein wird.

Frankreich und die deutsche Industrie
Der Berliner Sonderkorrespondent des „Matin“, Sauerwein, berichtet aus Deutschland, daß die Industrie Deutschlands mit dem Wiederaufbauarbeiten begonnen hätte.

Nur Verbilligung der Lebensmittel
B. Berlin, 1. Juli. (Vgl. Drahtbericht.) Das Reichswirtschaftsministerium hat den Weizenpreis für die Lebensmittel im Juli um 10% gesenkt.

Der Empfang des päpstlichen Nuntius in Berlin
Der Reichspräsident empfing am Mittwoch den ersten apostolischen Nuntius der deutschen Regierung, Monsignore Vacelli, in der Berliner Hofkapelle.

Schwere Vorwürfe gegen die Reichsregierung
ITA. London, 1. Juli. (Vgl. Drahtbericht.) Der Leiter des Sonderpolitischen Ministerbüros, Dr. Haack, Berlin, sprach gestern in einer Veranstaltung der Parteimitglieder über die Maßnahmen der Regierung.

Die Forderung von 1918
In einem Artikel über die bevorstehende Konferenz in Spa wird der „Neue Courant“ auf die Forderung von 1918 eingegangen, wie sie in diesem Zusammenhang Europa noch nicht gegeben hat.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die Forderung von 1918
In einem Artikel über die bevorstehende Konferenz in Spa wird der „Neue Courant“ auf die Forderung von 1918 eingegangen, wie sie in diesem Zusammenhang Europa noch nicht gegeben hat.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die Forderung von 1918
In einem Artikel über die bevorstehende Konferenz in Spa wird der „Neue Courant“ auf die Forderung von 1918 eingegangen, wie sie in diesem Zusammenhang Europa noch nicht gegeben hat.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die Forderung von 1918
In einem Artikel über die bevorstehende Konferenz in Spa wird der „Neue Courant“ auf die Forderung von 1918 eingegangen, wie sie in diesem Zusammenhang Europa noch nicht gegeben hat.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die Forderung von 1918
In einem Artikel über die bevorstehende Konferenz in Spa wird der „Neue Courant“ auf die Forderung von 1918 eingegangen, wie sie in diesem Zusammenhang Europa noch nicht gegeben hat.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die Forderung von 1918
In einem Artikel über die bevorstehende Konferenz in Spa wird der „Neue Courant“ auf die Forderung von 1918 eingegangen, wie sie in diesem Zusammenhang Europa noch nicht gegeben hat.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die Forderung von 1918
In einem Artikel über die bevorstehende Konferenz in Spa wird der „Neue Courant“ auf die Forderung von 1918 eingegangen, wie sie in diesem Zusammenhang Europa noch nicht gegeben hat.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die Forderung von 1918
In einem Artikel über die bevorstehende Konferenz in Spa wird der „Neue Courant“ auf die Forderung von 1918 eingegangen, wie sie in diesem Zusammenhang Europa noch nicht gegeben hat.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.

Die polnische Mobilisation
Wie aus London gemeldet wird, mobilisiert Polen noch weitere Truppen und hat alle Männer zwischen 20 und 35 Jahren unter die Waffen gerufen.